

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 2. Auflage</i>	V
<i>Autorenverzeichnis</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIII
<i>Literaturverzeichnis</i>	XXI

1. Kapitel Grundlagen

I. Die Geschichte der Bayerischen Hochschulen	3
II. Rechtsgrundlagen	37
III. Staatskirchenrechtliche Grundlagen	71
IV. Grundlagen und Reichweite der akademischen Selbstverwaltung	87

2. Kapitel Hochschulaufgaben

I. Lehre und Studium	124
II. Prüfungen und Akademische Grade	167
III. Forschung	201
IV. Evaluation von Forschung und Lehre	262
V. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	280
VI. Wissenschaftliche Weiterbildung	306
VII. Kooperation und Internationalisierung	324
VIII. Wissens- und Technologietransfer	358
IX. Gleichstellung und Förderung von Frauen	369

3. Kapitel Hochschulorganisation

I. Struktur und Organe	383
II.1 Hochschulpersonal: Hochschullehrer	420
II.2 Hochschulpersonal: Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Hilfskräfte	463
II.3 Hochschulpersonal: Nichtwissenschaftliches Personal	485
III. Nebentätigkeitsrecht	514

4. Kapitel Kunsthochschulen

I. Die bayerischen Kunsthochschulen	541
II. Die Aufgaben der Kunsthochschulen	541
III. Die Kunstfreiheit	544
IV. Die Qualifikation für ein Studium an Kunsthochschulen	545
V. Lehre und akademische Grade	547
VI. Hochschulverfassung und Personalrecht	549

5. Kapitel Staatliche Fachhochschulen

I. „Fachhochschule“, „Hochschule für angewandte Wissenschaften“, „Technische Hochschule“ – Markenbildung durch profiladäquate Bezeichnung	553
II. Anwendungsbezogene Lehre und Forschung – Kernaufgaben der Fachhochschulen	555
III. Personal und Organisation an Fachhochschulen	567

6. Kapitel Nichtstaatliche Hochschulen

I. Das Hochschulmonopol des Staates und die Entwicklung des nichtstaatlichen Hochschulwesens	573
II. Grundlagen, Begriff, Bestand und Arten nichtstaatlicher Hochschulen und „sonstiger Einrichtungen“	577
III. „Privathochschulfreiheit“	581
IV. Die Anerkennung nichtstaatlicher Hochschulen	585
V. Die Rechtsverhältnisse der Studierenden an nichtstaatlichen Hochschulen	591
VI. Die Rechtsverhältnisse der Lehrenden an nichtstaatlichen Hochschulen	592
VII. Die Träger nichtstaatlicher Hochschulen und ihr Verhältnis zu Staat und Hochschule – Autonomie der Hochschule?	595
VIII. Die Finanzierung der nichtstaatlichen Hochschulen	597
IX. Staatliche Aufsicht über nichtstaatliche Hochschulen	598

7. Kapitel Hochschulmedizin

I. Begriff und Rechtsquellen	602
II. Hochschulmedizin in Bayern	603

III. Aufgaben	605
IV. Akteure	614
V. Organe des Universitätsklinikums	631
VI. Finanzierung	637
VII. Personal	643

8. Kapitel
Hochschulfinanzierung/Rechnungswesen

I. Grundzüge	651
II. Einnahmen und Ausgaben	688
III. Rechnungslegung und Rechnungsprüfung	707

9. Kapitel
Hochschulaufsicht

I. Normative Grundlagen	711
II. Staatsaufsicht als Korrelat der Selbstverwaltung	712
III. Der Wandel staatlicher Steuerung und Steuerungsmittel im Hochschulbereich	713
IV. Aufgaben- und Aufsichtsarten	715
V. Rechtmäßigkeit von Aufsichtsmaßnahmen gegenüber staatlichen Hochschulen	717
VI. Rechtsschutz	722

10. Kapitel
Studentenwerke

I. Entwicklung des Rechts der Studentenwerke und Rechtsgrundlagen in Bayern	723
II. Rechtsstellung der Studentenwerke	727
III. Aufgaben der Studentenwerke	730
IV. Organisation der Studentenwerke	732
V. Finanzierung und Wirtschaftsführung	735
VI. Aufsicht über die Studentenwerke	740

<i>Stichwortverzeichnis</i>	741
-----------------------------------	-----